

# Maßnahmen, um Vorwissen zu sichern und zu reaktivieren

Grundsätzliches: Mangelnde kognitive Fähigkeiten (Intelligenz, Gedächtnis, Konzentration) oder die Fähigkeit, das Wesentliche wahrzunehmen führen ebenso zu Schulleistungsproblemen wie Vorwissensdefizite.

Diese Vorwissensdefizite führen dazu, dass neue Informationen nicht aufgenommen werden, weil sie das Gehirn als fremd einordnet und abweist.

Vorwissensdefizite entstehen, weil Schüler nach Tests wie Schulaufgaben die Bereiche nicht nacharbeiten, bei denen deutlich wurde, dass sie etwas nicht wissen oder nicht können. Da der Lehrplan aber so konstruiert ist, dass sich die Inhalte wiederholen und das Neue auf dem Bekannten aufbaut, ist die Folge der Vorwissensdefizite, dass auch das (aus der Lehrerperspektive) Bekannte von den Schülern als fremd und unbekannt eingeordnet wird. Folglich fällt es ihnen jetzt noch schwerer die Lerninhalte zu erfassen.

Die folgenden Maßnahmen sollen, nach Fächern geordnet, den Schülern zeigen, wie sie ihre Vorwissensdefizite über die Ferien und am Anfang des neuen Schuljahres abbauen können. Der Text wendet sich vornehmlich an Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben. Er kann auch anderen Schülern helfen, die Schwierigkeiten haben; sie müssen jedoch umdenken, wenn es um die Bücher des Vorjahres geht.

Wer wissen will, wie man Lernen effizient organisiert, der kann sich an die Beratungslehrkraft wenden.

## Latein:

1. Das Buch des Vorjahres ausleihen; Beispiel: Wenn ein Schüler das Klassenziel der 8. Jahrgangsstufe nicht erreicht und diese wiederholen muss, leiht er sich das Buch der 7. Jahrgangsstufe aus, weil er dort seine Vorwissensdefizite hat.

2. Vokabeln wiederholen mit

- Phase 6
- der Abdeck- oder Knicktechnik (erste Spalte Latein abschreiben, zweite Spalte gelernte deutsche Bedeutungen daneben; erste Spalte weg knicken; in die dritte Spalte die gelernten lateinischen Wörter; zweite Spalte weg knicken; in die dritte Spalte die gelernten deutschen Bedeutungen)
- Vokabelkartei
- Abdeckblatt im Buch

3. Grammatik wiederholen: Am Ende des Buches (der Vorjahres) gibt es Tabellen mit Formen, die man auswendig lernen muss. Es gibt auch Trainingshefte zum jeweiligen Buch, diese sollten jedoch erst dann benutzt werden, wenn die Formel gelernt wurden.

Wer das nicht eigenständig schafft, braucht Nachhilfe, die das organisiert.

## Englisch:

1. Das Buch und das Grammatikheft des Vorjahres ausleihen; Beispiel: Wenn ein Schüler das Klassenziel der 8. Jahrgangsstufe nicht erreicht und diese wiederholen muss, leiht er sich das Buch und das Grammatikheft der 7. Jahrgangsstufe aus, weil er dort seine Vorwissensdefizite hat.

2. Vokabeln wiederholen mit

- Phase 6
- Vokabellernheft (vom Verlag, passend zum jeweiligen Buch, enthält alle Vokabeln und Übungen dazu)
- der Abdeck- oder Knicktechnik (erste Spalte Englisch abschreiben, zweite Spalte gelernte deutsche Bedeutungen daneben; erste Spalte weg knicken; in die dritte Spalte die gelernten englischen Wörter; zweite Spalte wegnicken; in die dritte Spalte die gelernten deutschen Bedeutungen)
- Vokabelkartei

3. Grammatik wiederholen: Workbook noch einmal kaufen und die Ergebnisse mit denen aus dem alten Workbook vergleichen

4. 'Komplett Trainer Englisch Gymnasium' anschaffen und durcharbeiten (Klett Verlag; zur jeweiligen Jahrgangsstufe, mit kurzen Erklärungen und zahlreichen, unterschiedlich schwierigen Übungsaufgaben)

5. Trainingsbuch für Schulaufgaben der vorherigen Jahrgangsstufe kaufen und durcharbeiten.

## Französisch

1. Das Buch und das Grammatikheft des Vorjahres ausleihen; Beispiel: Wenn ein Schüler das Klassenziel der 8. Jahrgangsstufe nicht erreicht und diese wiederholen muss, leiht er sich das Buch und das Grammatikheft der 7. Jahrgangsstufe aus, weil er dort seine Vorwissensdefizite hat.

2. Vokabeln wiederholen mit

- a) Phase 6
- b) der Abdeck- oder Knicktechnik (erste Spalte Französisch abschreiben, zweite Spalte gelernte deutsche Bedeutungen daneben; erste Spalte weg knicken; in die dritte Spalte die gelernten französischen Wörter; zweite Spalte wegnicken; in die dritte Spalte die gelernten deutschen Bedeutungen)
- c) Vokabelkartei

3. Grammatik wiederholen anhand des Grammatikheftes: unregelmäßige Verben,

## Tempusformen

4. Anhang des Französischbuches durcharbeiten (besonders gut!)
5. Allgemein: passendes Arbeitsheft anschaffen und durcharbeiten

## Mathe

1. Das Buch des Vorjahres ausleihen; Beispiel: Wenn ein Schüler das Klassenziel der 8. Jahrgangsstufe nicht erreicht und diese wiederholen muss, leiht er sich das Buch der 7. Jahrgangsstufe aus, weil er dort seine Vorwissensdefizite hat.
2. Möglicherweise Bücher entsprechend der Inhalte ausleihen; Beispiel: Wer Probleme damit hat, Gleichungen zu lösen, leiht sich das Buch der 7. Jahrgangsstufe aus.
3. Wenn man Grundsätzliches nicht verstanden hat, sollte man sich durch Erklärungen und Musterbeispiele am Anfang eines Kapitels arbeiten, bis man es verstanden hat. Danach sollte man in der Lage sein, zu den Musterbeispielen die Lösungen selbst – ohne Hilfe - zu erstellen. Um dahin zu kommen, hilft 4.
4. Bei den Beispielaufgaben soll an die Schülerinnen und Schüler die Lösungen abdecken und sie selbst ausprobieren.
5. Am Ende jedes Kapitels gibt es einen Abschnitt „Kann ich das?“. Hier kann man prüfen, ob man Wesentliche Inhalte des vorangegangenen Kapitels kann (oder wieder kann). Durcharbeiten und mit den Lösungen am Ende des Buches vergleichen.
6. Wer noch zusätzliche Übungsaufgaben benötigt, kann sich zum Schulbuch ein dazugehöriges Übungsheft mit Lösungen besorgen.
7. Eine Nachhilfe ist sicherlich gut, um in gewissen Zeitabständen Fragen loszuwerden und um Aufgaben zu lösen, die man nicht verstanden hat. **WICHTIG:** Der Schüler überlegt sich, was er von der Nachhilfe in der Übungsstunde will und nicht umgekehrt. Eine Nachhilfestunde sollte also vom Schüler **VOR**bereitet werden.